

Frau Bühse erläutert nachfolgenden Änderungsantrag:

1. Die Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Textilfabrik Anscharstraße 8/10 wird abgelehnt. Haushaltsmittel werden hierfür nicht zur Verfügung gestellt. Die bestehende Fabrikhalle soll abgerissen werden; sofern möglich sollen hierfür Fördermittel in Anspruch genommen werden.
2. Sofern sich keine andere Lösung findet, soll für das AJZ ein Neubau errichtet werden. Die Baukosten für den Neubau sollen (unter Zugrundelegung des beschlossenen Raumprogramms mit einem Umfang von 523 qm) nicht mehr als eine Million EURO betragen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Förderprogramms "Soziale Stadt" aus dem vorhandenen und zur Verfügung stehenden Treuhandvermögens in Höhe von 2,78 Millionen EURO Fördermittel für das Projekt einzuwerben.
4. Neubaumaßnahmen für den Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft werden nicht geplant. Stattdessen wird die Verwaltung beauftragt, sich dafür einzusetzen, interessierte Kunstschaffende dafür zu gewinnen, die vielen leerstehenden Läden und anderen gewerblichen Räumlichkeiten im Vicelinviertel und in der Innenstadt zu mieten und zu nutzen.

über den Herr Westphal nach Diskussion abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 0

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Herr Westphal lässt nach weiterer Diskussion über den Antrag als Ganzes abstimmen.

Beschluss:

1. Dem Entwurf zur Umnutzung des Gebäudes für eine Kinder- und Jugendeinrichtung sowie für die Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft und den damit verbundenen Baumaßnahmen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen der Zustimmung des Ministeriums Baumaßnahmen durchzuführen.
3. Dem Abbruch des eingeschossigen Gebäudeanbaus wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung